

Gastronomiebetriebe und Shisha-Bars betroffen

Nicht angemeldete Schwerpunktkontrollen zur Corona-Verordnung in Hameln: Polizei zeigt sich zufrieden

Samstag 17. Oktober 2020 - **Hameln (wbn). Unangemeldete Schwerpunktkontrollen sind gestern von Polizei und Ordnungsamt zur Einhaltung der Corona-Verordnungen in Hameln durchgeführt worden.**

Einsatzleiter Carsten Minasch: "Das Kontrollergebnis ist sehr erfreulich". Betroffen waren Gastronomiebetriebe und Shisha-Bars.

Fortsetzung von 'Seite 1

Nachfolgend ein zusammenfassender Bericht der Hamelner Polizei-Pressesprecherin Stephanie Heineking-Kutschera: „Die neue Corona-Verordnung für Niedersachsen hat seit einigen Tagen Gültigkeit. Die 7-Tage-Insidenz ist mit Stand 16.10.2020, 08.00 Uhr, bei 27,4 Fälle pro 100000 Einwohner (Niedersachsen) gestiegen. Ein weiterer Anstieg ist zu erwarten.

Aus diesem Grund hat die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt, am Freitag (16.10.2020) unangekündigt Schwerpunktkontrollen zur Einhaltung der Corona-Regeln durchgeführt. Im Fokus standen vor allem Gastronomiebetriebe und Shisha-Bars im Stadtgebiet.

Dabei wurden insbesondere deren Gästelisten mit den personenbezogenen Daten auf Vollständigkeit überprüft. Während der vierstündigen Kontrolle wurden knapp 200 Personen in den Restaurants und Bars angetroffen. Sowohl die Betreiber, als auch die Gäste waren kooperativ und begrüßten die Kontrollen angesichts der steigenden Corona-Fallzahlen.

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 17. Oktober 2020 um 19:30 Uhr

Auch der Bereich des ZOB (Zentralen Omnibus Bahnhof) wurde durch die Einsatzkräfte überprüft, da in der Vergangenheit immer wieder Bürgerinnen und Bürger ohne Mund-Nasen-Schutz an den Bushaltestellen angetroffen wurden. Verstöße dahingehend wurden nicht festgestellt. "Das Kontrollergebnis ist sehr erfreulich", so Einsatzleiter Carsten Minasch und lobt dabei besonders das kooperative Verhalten Aller. "Wenn wir uns weiterhin an die Regeln halten, können wir verhindern, dass sich das Virus noch weiter ausbreitet", so der Polizeioberkommissar weiter.

"Die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden wird auch zukünftig unangemeldete Schwerpunktkontrollen im gesamten Inspektionsbereich durchführen," sagt Inspektionsleiter Matthias Kinzel. "Aktuell befinden wir uns in der zweiten Welle. Wir werden es zukünftig nicht mehr bei mündlichen Verwarnungen belassen, sondern Verstöße konsequent ahnden!"